



Internationalisierung – Kongress in Riva del Garda bietet die Möglichkeit, sich über den Eintritt in neue Märkte zu informieren und wichtige Kontakte zu knüpfen

Convention mondiale

Vom **22. bis 25. Oktober** findet in Riva del Garda die **Convention mondiale der italienischen Handelskammern im Ausland** statt. Auf dem Programm stehen eine **Tagung, One-to-One Gespräche und Seminare** rund um das Thema Export in strategische Länder.

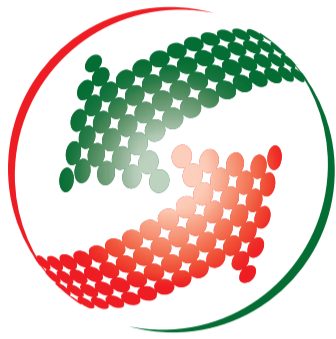
Riva del Garda – Die italienischen Handelskammern im Ausland bilden, gemeinsam mit den nationalen Kammern, eine wichtige Brücke zwischen den kleinen und mittleren Unternehmen in Italien und potentiellen Exportpartnern im Ausland.

Für exportorientierte Unternehmen, die neue Absatzmärkte und Exportchancen nutzen wollen, bietet sich Ende Oktober in Riva del Garda die besondere Chance, an der Convention mondiale teilzunehmen. Dieser Kongress, organisiert von den Handelskammern von Trient und Bozen sowie von Assocamerestero, lädt Unternehmer und Unternehmerinnen dazu ein, sich kostenlos im Rahmen von Seminaren und Einzelgesprächen zu den Exportmöglichkeiten in wachsenden Märkten zu informieren.

Teilnahme am 24. und 25. Oktober kostenlos möglich

Bereits zum 25. Mal wird die Convention mondiale jährlich und an immer wieder unterschiedlichen Austragungsorten in Italien organisiert. Die diesjährige Ausgabe des Kongresses der italienischen Handelskammern im Ausland findet vom 22. bis 25. Oktober in Riva del Garda statt, der 24. und 25. Oktober richten sich direkt an alle Unternehmen, die Interesse an ausländischen Märkten und Internationalisierung haben.

Diese können am 24. Oktober kostenlos an der Tagung „Die Rolle der Netzwerke bei der Förderung des Made in



25^a
CONVENTION
MONDIALE

DELLE CAMERE DI COMMERCIO
ITALIANE ALL'ESTERO

RIVA DEL GARDA, 22-25 OTTOBRE 2016

Italy“ teilnehmen sowie am 25. Oktober an Einzelgesprächen und Seminaren, um sich über strategische Märkte und die Zusammenarbeit mit ausländischen Partnern in spezifischen Ländern zu informieren. Zusätzlich haben sie die Möglichkeit, sich über die Dienstleistungen der 78 italienischen Handelskammern im Ausland bzw. deren 140 Anlaufstellen zu erkundigen und sich ein Netzwerk mit Expert/innen aus verschiedenen Ländern aufzubauen.

Info

Programm:

Montag, 24. Oktober
9.00 Uhr: Begrüßung

9.30–10.10 Uhr: Vorträge der Präsidenten von Assocamerestero und Unioncamere

10.20–13.00 Uhr: Forum zum Thema „Die Rolle der Netzwerke bei der Förderung des Made in Italy“
- Erster Teil von 10.20 Uhr bis 11.40 Uhr: „Die Herausforderungen: Digitalisierung, Innovation, Internationalisierung“
- Zweiter Teil von 11.40 Uhr bis 13.00 Uhr: „Die Gebiete als Schlüssel zum Erfolg im globalen Markt“

13.00 Uhr: Schlussworte der Regierungsvertreter

15.00–18.00 Uhr: Aktivitäten zum Kennenlernen von Trient und Bozen

Dienstag, 25. Oktober
9.00–18.00 Uhr: One-to-One-Gespräche zwischen den teilnehmenden Unternehmer/innen

13.00 Uhr: Light Lunch für alle Teilnehmer/innen der Tagung

Parallel zu den Einzeltreffen finden von **10.00 Uhr bis 17.30 Uhr** Seminare zu den am häufigsten nachgefragten Märkten statt.

IDM Südtirol organisiert eine Unternehmerfahrt zu den One-to-One-Gesprächen. Die Teilnahme ist kostenlos.

IDM organisiert Unternehmerreise für Südtiroler Betriebe

IDM Südtirol organisiert am 25. Oktober eine Unternehmerreise von Bozen nach Riva del Garda zur Convention mondiale, mit der Möglichkeit, an Face-to-Face Gesprächen mit Wirtschaftsexpert/innen und Unternehmer/innen vor Ort teilzunehmen. Interessierte können sich noch bis zum 30. September zur Unternehmerreise anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Die individuellen Beratungsgespräche müssen online im Voraus über die Webseite der Convention mondiale vorgemerkt werden.

Information und Anmeldung zur Unternehmerreise der IDM:
IDM Südtirol
E-Mail: sales.export@idm-suedtirol.com

Informationen und Anmeldung zur Convention Mondiale:
Centro Congressi Riva del Garda
www.b2match.eu/25convention

Neue Dienstleistungsmesse

Moco 2016

Bozen – In Südtirol gibt es über 58.000 Unternehmen, die insgesamt 243.000 Mitarbeiter/innen beschäftigen. Die große Mehrheit davon sind kleine Betriebe, die keine eigenen Marketing-, Vertriebs- oder Einkaufsabteilungen haben. Auch größere Unternehmen müssen immer wieder ihre inneren Abläufe auf den Prüfstand stellen und interne Dienste optimieren.

Vom 13. bis 15. Oktober organisiert die Messe Bozen erstmals die Dienstleistungsmesse MOCO. Auf der neuen Fachmesse und den begleitenden Kongressen können sämtliche Dienstleistungen und Produkte, die kleine und mittlere Unternehmen nicht aus eigener Kraft und Kompetenz stemmen können, verglichen, getestet und eingekauft werden.

MOCO 2016
SERVICE
INNOVATION
BUSINESS DAYS

MOCO steht für „Modern Company“ und bietet zahlreichen Ausstellungssektoren Platz: IT und Software, Bürobedarf und -gestaltung, Kommunikation und Marketing, Event- und Facility-Management, Beratung und Recht, Finanzierung, Logistik, Personalwesen und viele andere mehr.

Die Aussteller/innen richten sich an alle Wirtschaftszweige, von Handel und Dienstleistungen über Handwerk und Industrie bis hin zu öffentlichen Einrichtungen, Verbänden und Institutionen.

Die Handelskammer Bozen wird auf der MOCO 2016 ebenfalls mit einem eigenen Messestand vertreten sein, auf dem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Informationen zu den vielfältigen Diensten und Serviceleistungen der Kammer geben.

Informationen:
Messe Bozen
Tel. 0471 516000
E-Mail: info@messebozen.it
www.messebozen.it/moco/de

Unternehmensfinanzierung – Bankkredite werden künftig strenger geregelt, alternative Finanzierungsmöglichkeiten gewinnen an Bedeutung

Vom Minibond zum Mikrobond

Bei einer von der **Südtirol Finance AG** in Zusammenarbeit mit der **Handelskammer Bozen** kürzlich organisierten Tagung haben Expert/innen das **alternative Finanzierungsinstrument „Mikrobonds“** genauer unter die Lupe genommen. Das Interesse im Publikum war groß.

Bozen – Die Kreditvergabe von Banken an Unternehmen wird zunehmend strikteren Bestimmungen unterworfen, sodass alternative Finanzierungsformen für Klein- und Mittelbetriebe an Bedeutung gewinnen. Neben der Möglichkeit zur Ausgabe von Minibonds für KMUs gibt es für Kleinbetriebe mit Wachstumspotential die Option sogenannte „Mikrobonds“ auszugeben. Bei einer von der Südtirol Finance AG in Zusammenarbeit mit der Handelskammer Bozen kürzlich organisierten Tagung haben Expert/innen diese genauer unter die Lupe genommen.

Alternative Finanzierungsformen als Chance für KMUs

Bald schon könnte es für kleine und mittlere Unternehmen schwieriger werden, einen Bankkredit zu erhalten. 2017 werden sich die Richtlinien zur Bankenregulierung des Basler-Ausschusses für Bankenaufsicht dahingehend ändern, dass die Vergabe von Krediten noch strenger geregelt wird. Konkret bedeutet dies, dass die Banken für die Kreditvergabe an Unternehmen, die keinem Rating unterworfen sind, höhere Rücklagen bilden müssen und zwar bis zu 100 Prozent des aufgenommenen Darlehens.



Vergibt zum Beispiel eine Bank einen Kredit an ein Unternehmen ohne Rating in der Höhe von einer Million Euro, so muss sie eine weitere Million Euro als Rücklagen zurückstellen. Dies könnte sich insbesondere auf die kleinen und mittleren Unternehmen auswirken, für die sich somit der Zugang zum Kredit verschlechtern kann. Deshalb ist es für Südtirols KMUs wichtig, neben dem klassischen Bankkredit auch alternative Finanzierungsformen ins Auge zu fassen.

Neben den Minibonds für KMUs gibt es für Kleinbetriebe der Region Trentino-Südtirol mit einem konkreten Wachstumsplan, mindestens zehn Mitarbeiter/innen, einem Erlös zwischen

zwei und 15 Millionen Euro sowie einer positiven Erfolgsbilanz die Möglichkeit, Mikrobonds auszugeben. Laut einer Erhebung des Strategischen Fonds Trentino-Südtirol, gibt es allein in Südtirol 567 Unternehmen mit insgesamt 16.000 Beschäftigten, die die Zugangsvoraussetzungen für die Ausgabe von Mikrobonds erfüllen.

Großes Interesse bei Tagung in der Handelskammer Bozen

Im Rahmen einer Tagung in der Handelskammer Bozen haben Expert/innen dem anwesenden Publikum vergangene Woche die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Chancen der Vergabe von Mikrobonds näher gebracht. Zu den Redner/innen gehörten Josef Prader von der Prader Bank, Mauro Sbroglio und Vania Serena von Finint Investments SGR sowie von Unternehmensseite Thomas Ausserhofer von der Firma Unionbau. Rund 70 Teilnehmer/innen fanden sich zu der Veranstaltung ein.

Information:
Handelskammer Bozen
Ansprechpartner Luca Filippi
Tel. 0471 945 610
E-Mail: filippi@handelskammer.bz.it



Auf Erfolgskurs!



Vorbereitungskurs Eignungsprüfung für Vertreter & Handelsagenten
24. Oktober - 14. Dezember 2016

Professionelles Projektmanagement
10. und 11. Oktober 2016

Excel für Fortgeschrittene
12. und 13. Oktober 2016

NEU Resilienztraining
10 Schritte zur persönlichen Resilienz
13., 14. Oktober, 18. November 2016

SPECIAL Junge Unternehmen
Analyse und strategische Ausrichtung
14. Oktober und 11. November 2016

Überzeugend argumentieren
17. und 18. Oktober 2016

Steuertipps zum Jahresende
20. Oktober 2016 vormittags

WIFI – Weiterbildung der Handelskammer Bozen
39100 Bozen | Südtiroler Straße 60
Tel. 0471 945 666 | www.wifi.bz.it